

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 33 (1960)

Heft: 5

Rubrik: Vorteilhafte Fahrausweise der Eisenbahnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorteilhafte Fahrausweise der Eisenbahnen

Stansstad

Mai: 22. Nationale Ruderregatta.

St. Gallen

Mai. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett.
8. Mai/Mitte Juli. Kunstmuseum: Ausstellung « 44 junge Schweizer: Malerei, Plastik, Zeichnungen ».
15./29. Brühlort: Ausstellung « Die besten Plakate des Jahres 1959 ».
14. Hochschultag, Hochschulball.
15. Mai/6. Juni. Olmahalle: Kunstausstellung GSMBA.
Das ganze Jahr. Jeden ersten Sonntag im Monat: Führungen im Botanischen Garten. – Industrie- und Gewerbemuseum: Ausstellung der Sammlung Iklé (wertvolle Spitzen und Stickereien). – Stiftsbibliothek: Seltene Handschriften. – Jeden Mittwoch: Textilbörse im Restaurant Dufour.

St. Moritz

Mai: 15. Beginn der Forellenfischerei.
Anf. Juni. Beginn der täglichen Kurkonzerte.

Thun

Mai/Sept. Kursaal: Konzerte, Dancing, Boulespiel.
Mai: 14./15. Stadtkirche: Symphoniekonzerte. Leitung: A. Ellenberger. Solist: F. Wührer, Klavier.

Vevey

Mai: Jusqu'au 8. Casino: Exposition missionnaire.
Jusqu'au 29. Château: Exposition « Images de Vevey d'autrefois ».
26. Casino: Réception de la Fédération nationale des mutilés de guerre français.
31 mai/2 juin. Congrès international du cuir.
Juin: 1^{er}. Casino: Vente Eglise libre.

Vitznau

Mai/Sept. Konzerte des Kurorchesters.
Mai: 19. Hotel Kreuz: Unterhaltungsabend.
26. Hotel Vitznauerhof: Konzertabend.
Juni: 2. Hotel Rigi: Engländerabend.

Wil

Mai: Bis Mitte. Galerie im « Hof »: Giacomo Keller.
14. Mai/Mitte Juni. Galerie im « Hof »: Harro Daeniker, Klaus Däniker.
Juni: 3./6. Zirkus Knie.

Winterthur

Mai/5. Juli. Gewerbemuseum: Appenzeller Bauernmalerei.
Mai: Bis 22. Kunstmuseum: Max Bill.
18. Kammermusik: Winterthurer Streichquartett und Solisten.
25. Duo Brenton Langbein, Violine; Maureen Jones, Klavier.
Juni: 1. Freikonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solisten: Béla Buday und Peter Rybar, Violine.
Das ganze Jahr. Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern schweizerischer, deutscher und österreichischer Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung des Kunstvereins Winterthur. – Heimatmuseum im « Lindengut ».

Zermatt

Mai. Skihochturenwochen.

Zug

Mai: 5./26. Ausstellung Tildy Wenger-Grob (Gemälde, Graphik).

Zuo

Juni: 4./6. 10. Jahreskongress der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (Minderheiten).

Zürich

Konzerte und Theater:

Mai. Spielzeit des Stadttheaters, des Schauspielhauses, des Rudolf-Bernhard-Theaters und des Theaters am Hechtplatz.
6. Tonhalle: Collegium Musicum Zürich. Leitung: Paul Sacher. Solist: Sigurd M. Rascher, Saxophon.
10. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Paul Kleckli. Solisten: Peter Rybar, Curt Conzelmann, Violine.
11. Tonhalle: Grazer Domchor, Winterthurer Stadtorchester. Leitung: Prof. Anton Lippe. Solisten.
12. Tonhalle: Tonhalle-Quartett.
17. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Erich Schmid. Solisten.
22. Tonhalle: Camerata academica des Mozarteums Salzburg. Leitung: Bernhard Paumgartner. Solistin: Clara Haskil, Klavier.
23. Liebfrauenkirche: Katholische Kirchenmusik.
24. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solisten: André Jaunet, Hans Meyer, Flöte.
Juni. Zürcher Juni-Festwochen 1960: Konzerte, Theater, Ausstellungen.
2. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Georg Solti. Solist: Claudio Arrau, Klavier.
3. Tonhalle: Liederabend Ira Malaniuk. Ausstellungen und Messen:

Mai: Bis 14. Bahnhofstraße: Schiffsfahrts-Schauenfensteraktion.
Bis 15. Schaufensterausstellung « 100 Jahre Limmatquai ». – Helmhaus: Ausstellung « Der Limmatraum im Wandel der Zeit ».
Bis 22. Graph. Sammlung der ETH: Handzeichnungen alter Meister. – Stadthaus: 4. Internationale Naturfreunde-Photo-Ausstellung.
Bis 29. Kunsthaus: Chinesische Malereien.
Bis Ende. Pestalozzianum: Ausstellung « Erziehung und Straßenverkehr ».
14. Mai/26. Juni. Kunstgewerbemuseum: Alexander Calder « Mobiles and Stables ».
20./29. Hallenstadion: 4. Schweizerische Importmesse.
Juni/August. Graph. Sammlung der ETH: Französische Graphik.
1. Juni/14. Aug. Helmhaus: Ausstellung « Konkrete Kunst ».
Fest:

Mai: 28./29. Singtreffen des Verbandes Schweiz. Frauen- und Töchterchöre.
Sport:
Mai: 7./8. Pferdesport: Nationale Dressurprüfungen. – Regensdorf: Internat. Motocross.
8. Rad: Meisterschaft von Zürich.
14./15. Dolder: Geschicklichkeitssfahrten für Lastwagenchauffeure.
15. Zürcher Waffelauf.
18. Fußball: Schweiz-Holland.
28./29. Sommer-Mannschaftswettkampf der 6. Division.
Das ganze Jahr. Museum Rietberg (Sammlung von der Heydt): Ständige Ausstellung von Werken außer-europäischer Kunst. – Nationalbankgebäude: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks. – Schweizer Baumusterzentrale: Permanente Bauzeichenausstellung. – Schweizerisches Landesmuseum. – Zunfthaus zur Meise: Schweizerische Porzellane und Fayencen. – Beim Zoo: Schweizer Alpenbahnmodell.

Das Generalabonnement

der Passepartout für die meisten Bahnreisen und Schiffahrten – mit halber Taxe in den Postautos und den wichtigsten Touristenbahnen.

Der Preis für das zusätzliche Tram/Bus-Abonnement

Bei monatlichem Bezug kostet	2. Kl.	1. Kl.
der 1. Monat	Fr. 180.–	Fr. 260.–
der 2.–11. Monat	Fr. 100.–	Fr. 140.–

Nach Bezahlung von 11 aufeinanderfolgenden Monatsraten ist der anschließende 12. Monat gratis. Als nächste Rate gilt wieder der Preis des 1. Monats usw.

Das Generalabonnement für das ganze Jahr kostet bar Fr. 1180.– Fr. 1580.–

für unbeschränkte Fahrten in 18 Städten beträgt für 1 Monat Fr. 33.– für 1 Jahr Fr. 350.–

Das Netzaabonnent

gewissermaßen das kleine Generalabonnement für ein bestimmtes Streckennetz. Die Gesamtlänge der beliebig zusammenstellbaren Strecken (mindestens 100 km) bestimmt seinen Preis.

Beispiele:	100 km	300 km	600 km
Jahresabonnement 2. Kl.	Fr. 540.–	650.–	750.–
1. Kl.	Fr. 760.–	900.–	1050.–

Das Halbtaxabonnement

zum Bezug halber Billette der 1. und 2. Klasse. Gültig auf Bahn, Schiff, Postauto. Es gibt drei Arten:

12 Monate	Fr. 280.–
3 Monate	Fr. 70.–
1 Monat	Fr. 35.– (neu)

Diese Halbtaxabonnemente werden an 5 oder 10 Tagen ihrer Gültigkeit zu vollwertigen Generalabonnementen dank besonderer Zusatzkarten

Diese kosten	2. Kl.	1. Kl.
mit 5 frei wählbaren Generalabonnement-Tagen	Fr. 50.–	Fr. 70.–
mit 10 frei wählbaren Generalabonnement-Tagen	Fr. 90.–	Fr. 130.–

Das Ferienbillet

mit einer festen Taxe von Fr. 18.– für die 2. Klasse Fr. 24.– für die 1. Klasse und dem Fahrpreis für die frei gewählte Reiseroute zum Ferienort. Die Ermäßigung auf diesem Streckenfahrpreis beträgt bis zu 50 %.

Für Kinder kostet das Ferienbillet (feste Taxe plus ermäßigter Streckenfahrpreis) die Hälfte.

Der besondere Vorteil aber liegt in den 5 Ausflügen zur halben Taxe. Diese Ausflüge können von überall unternommen werden – mit Bahn, Schiff, Postauto. Nur dürfen sie nicht näher als 40 Tarifkilometer an den Wohnort heranführen.

Das Ferienbillet ist 1 Monat gültig und kann gegen Aufzahlung um weitere Ausflüge bereichert und dreimal um je 10 Tage verlängert werden.

Kollektivbillet für Gesellschaften und Schulen

mit folgenden Fahrpreisermäßigungen:

Gesellschaften:	
27,5 %	für Gruppen von 8 bis 24 Personen
35 %	für Gruppen von 25 bis 249 Personen
40 %	für Gruppen von 250 und mehr Personen
Schulen:	
70 %	für Schüler bis zum 16. Altersjahr
50 %	für Schüler über 16 Jahre

Im Auskunftsbüro und am Bahnschalter berät man Sie gerne. Dort erhalten Sie auch gratis die neuen Prospekte

Galerie berühmter Reisender

Das Abonnement für Ihre Geschäftsreise

Viel Vergnügen mit dem Ferienbillet